

Pfarrfest in Herz Jesu bei herrlichem Wetter mit vielen Gästen aus nah und fern gefeiert 199.08

In bester Feierlaune zeigte sich die Pfarrei Herz Jesu, die am Wochenende bei herrlichem Wetter ihr 27. Pfarrfest feiern konnte, das unter dem Motto stand „Hand in Hand zur Gemeinschaft“.

Zur Eröffnung fand am Samstagabend ein Festgottesdienst statt, zu dem Pfarrer Gerhard Grewer zur Mitfeier Pfarrerin Barbara Abel von der evangelischen Kirchengemeinde begrüßen konnte. Diese stellte in ihrem Grußwort ebenfalls das Motto in den Mittelpunkt und betonte dabei, dass das „Hand in Hand“ arbeiten bereits in der Urzelle des Gemeindelebens beginne, im Gottesdienst, wo man beim Friedensgruß mit einem Händedruck Versöhnung und Gemeinschaft zum Ausdruck bringe, „nachdem wir vorher und nachher uns die Hände füllen lassen von Gott, im Gebet und durch Brot und Wein“. Doch die Hand könne auch heilen und pflegen, trösten und Neues bauen, Leben zur Welt bringen und Streit schlichten, einladen und abweisen, aber auch durch einen einzigen Druck eines einzigen Fingers Leben zerstören, ganze Städte mit ihren Einwohnern vernichten. - „Dass Sie hier in der Pfarrei Ihre Hände nicht in den Schoß gelegt haben, zeigt das bunte Treiben draußen und drinnen bei Ihrem Pfarrfest, denn auch Sie gehen und arbeiten, wenn es klappen soll Hand in Hand zur Gemeinschaft und bringen damit zum Ausdruck,

dass die Pfarrei ein Ort voller Leben ist“, hob Barbara Abel hervor. So wünschte sie der Pfarrei, dass die zwei Festtage wieder einen Anstoß geben, mit der Herzensweite Gottes auf das Leben zu blicken, um weiterhin „Hand in Hand zur Gemeinschaft“ bei Recht und Gerechtigkeit leben zu können. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte der Chor der Herz-Jesu-Kirche unter Leitung von Silke Winkler, die auch als exzellente Sopranistin zu hören war, Christoph Niederer (Orgel), Birgit Remmel (Querflöte), Miriam Winkler (Altflöte und Keyboard). Nach dem Gottesdienst war der Pfarrheimhof rasch bis auf den letzten Platz besetzt, um zünftig weiterzufeiern. Den Tagesabschluss bildete eine besinnliche Vigilfeier mit Taizeliedern in der Pfarrkirche, die inzwischen zum dritten Mal beim Pfarrfest stattfand und eine gute Resonanz hatte.

Der Pfarrfestsonntag begann mit einem Jugendgottesdienst, in dem sich, wie in den Pfarreien St. Jakobus und St. Laurentius, die Firmbewerber vorstellten und den Gottesdienst mitgestalteten, denen Pfarrer Gerhard Grewer ein herzliches Willkommen entbot. Ebenso herzlich begrüßte er zur Mitfeier in französischer Sprache den Diözesan-Jugendgeistlichen Abbé Michel Bationo aus Burkina Faso, der auch hier wie in den anderen Pfarreien seine Ansprache spezi-

ell an die Jugendlichen richtete. Dabei ging er auf die Landessituation ein aber auch auf die Jugendlichen seiner Heimat, die sich auch nach der Firmung in einer katholischen Bewegung engagierten oder einen Dienst in der Kirche verrichtete. Die musikalische Gestaltung des Jugendgottesdienstes hatte die Musikgruppe von Herz Jesu unter Leitung von Martin Sturm übernommen.

Nach dem Gottesdienst bestand im Pfarrheimhof die Möglichkeit zum Frühschoppen und Mittagessen, denn der Speiseplan hatte viele kulinarische Köstlichkeiten zu bieten und ein reichhaltig bestücktes Kuchenbuffet erfreute die Herzen der Freunde des süßen Naschwerks. Zur Unterhaltung gab es ein Fragespiel, das Einblick in das abwechslungsreiche Gemeindeleben bot. Dazu hatten die Erzieherinnen der Kita Herz Jesu zu einer Olympiade für Groß und Klein in den Kindergartenhof eingeladen.

Außerdem zeigten die Kinder am frühen Nachmittag im Pfarrheim unter Anleitung ihrer Moderatorin und Kita-Leiterin Marianne Schladebach eine pfiffige Modenschau und präsentierten dabei die „Flower Power-Zeit“, den „Street Style“, die neueste Bade- und Sportmode aber auch die Mode der Zukunft. Eine Abordnung der Gruppe „Tausendfüßler“ ein Tanz- und Freizeitclub für behinderte Menschen, einen be-

eindruckenden Ausschnitt ihrer „Vampir-Show“, die ihr Trainer Alexander Gipp in einer zweijährigen Probezeit mit ihnen einstudiert hat und inzwischen auch bei verschiedenen Festivitäten zu sehen war. Tief beeindruckt zeigte sich dabei auch Abbé Michel Bationo, der an beiden Tagen mit großer Begeisterung in Herz Jesu mitfeierte und das große Engagement beim Pfarrfest als „wirklich großartig“ bezeichnete.

„Wir sind mit der Resonanz und dem Ablauf des Pfarrfestes mehr als zufrieden“, zog Matthias Schmitt, Sprecher des Pfarrgemeinderats-Vorstandsgremium seit November 2007, dem auch Waltrud Magin, Norbert Strubel und Traudel Steigler angehören. Ein herzliches Dankeschön sprach er den 150 HelferInnen des Pfarr- und Verwaltungsrates, dem Chor der Herz Jesu Kirche, der Frauengemeinschaft, dem Frauentreff, der JUGRU, dem Kindergarten, den Messdienern, dem Offenen Spielkreis, dem AK-Senioren und allen weiteren ehrenamtlichen Pfarrereimitgliedern und „Nachbarn“ aber auch den Firmbewerbern aus, die an einem Stand hochwertige Artikel aus dem westafrikanischen Burkina Faso anboten, dessen Erlös den Projekten von Abbé Michel Bationo zukommen wird. Der weitere Erlös des Pfarrfestes ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt. -ise